

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
JL Logistic GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	18.12.2009

JL Logistic GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen	15.421,00	1.429,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.315,00	0,00
II. Sachanlagen	9.106,00	1.429,50
B. Umlaufvermögen	271.287,47	270.756,52
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.035,28	202.431,07
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	94.252,19	68.325,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.073,83	3.094,36
Bilanzsumme, Summe Aktiva	293.782,30	275.280,38

	Passiva	
	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital	78.831,54	145.250,65
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	19.686,06	69.720,05
III. Jahresüberschuss	33.580,89	49.966,01
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	18.480,00
C. Rückstellungen	43.929,17	82.081,33
D. Verbindlichkeiten	171.021,59	29.468,40
Bilanzsumme, Summe Passiva	293.782,30	275.280,38

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der JL Logistic GmbH für das Geschäftsjahr 2008 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Aufgrund der Größenklassengliederung gilt die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nachweis

Die ausgewiesenen Guthaben gegenüber Kreditinstituten stimmen mit den Kontoauszügen zum Abschlussstag überein. Rückstellungen sind durch entsprechende Berechnungen belegt.

Bewertung

Das Guthaben gegenüber Kreditinstituten ist mit dem Nennwert angesetzt.
Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit der wahrscheinlichen Inanspruchnahme bemessen.
Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Bei den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden die gesetzlichen Vorschriften und das Niederstwertprinzip beachtet.

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, bewertet. Bei den Neuanschaffungen wurden Sonderabschreibungen gemäß § 7 a Abs. 2

voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, bewertet. Bei den Neuananschaffungen wurden Sonderabschreibungen gemäß § 7 g Abs. 2 EstG in Höhe von T€ 5,1 vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 150,00 werden gemäß § 6 Abs. 2 EstG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Der Bruttoanlagespiegel gem. § 268 Abs. 2 HGB wird nachfolgend dargestellt.

Wertberichtigungen auf Forderungen wurden pauschal mit 1% vorgenommen.

Fremdwährungsposten werden zu Monatsdurchschnittskursen umgerechnet.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 28 Mitarbeiter angestellt.

Der Geschäftsführer: _____
Klaus Klein